



Protokoll Gemeinderat

6. Sitzung, Montag, 29. Juni 2020, 18.00 Uhr, Alpschulhaus II

<i>Vorsitz</i>	Hof Daria, Gemeindepräsidentin
<i>Protokoll</i>	Riso Sandro, Gemeindeschreiber
<i>Anwesend</i>	Schmid Patrick, Widmer Bettina, Riesen Christian, Wüthrich Florian (Gemeinderäte) Graf Fadime (Ersatz-Gemeinderätin) Bähler Matthias (Finanzverwalter) Rossi Remo (Schulleiter/Verwaltungsleiter) Pittroff Mirco (Leiter Bauabteilung)
<i>Entschuldigt</i>	Majnarić Yvonne (Gemeinderätin), Erlachner Pascal (Gemeinderat)
<i>Gäste</i>	-
<i>Zuhörer</i>	-

Geschäfte:

- 1. Erschliessungs- und Gestaltungsplan «Alti Sagi», Einspracheentscheid – 2. Publikation**
- 2. Agglomerationsprogramm 4. Generation, Personenunterführung – aktueller Stand der Arbeiten**
- 3. Personalangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
- 4. Jahresrechnung RFU 2019**
- 5. Jahresrechnung SRU 2019**
- 6. Jahresrechnung EWG Wangen bei Olten 2019**
- 7. Investitions- und Finanzplan**
- 8. Protokoll 25.05.2020**
- 9. Pendenzen**
- 10. Zuschriften**
- 11. Verschiedenes**

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich begrüße alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur 6. Sitzung im Jahr. Ich freue mich, dass wir uns wieder physisch treffen dürfen, auch wenn dies unter erschwerten Bedingungen stattfindet. Ich danke der Schule und Remo Rossi für das Gastrecht im Schulhaus Alp II. Dank dem Cocon⁺-Prinzip dürfen wir uns hier nun regulär treffen.

Der Bundesrat hat einige Lockerungen im Umgang mit der Bekämpfung des Virus beschlossen, welche zu Anpassungen in den Sondervorschriften zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden geführt haben. Sitzungen von Gemeindebehörden sollen wieder im ordentlichen Rahmen durchgeführt werden. Beschlussfassungen von Gemeindebehörden dürfen ab dem 1. Juli nicht mehr per Telefon- oder Videokonferenz erfolgen, der Zirkularweg hat wieder nur noch mit Einstimmigkeit Gültigkeit.

Die vorliegende Traktandenliste bedingt, dass wir uns auch schon wenige Tage vor Inkrafttreten der neuen «alten» Regelungen hier physisch treffen, um vor allem die Jahresrechnungen und den Investitionsplan besprechen zu können. Eine Besprechung der genannten Traktanden per Videokonferenz wäre sehr mühsam gewesen.

Leider können wir aufgrund der Platzverhältnisse immer noch kein Publikum zu den Sitzungen zulassen.

Entschuldigt haben sich Yvonne Majnaric, welche aufgrund von Aktivitäten zum Schulschluss nicht anwesend sein kann und Pascal Erlachner, welcher kurzfristig ausfällt. Dafür begrüßen wir Fadime Graf als Ersatzmitglied der SP. Herzlich willkommen.

Heute auf den Tag genau feiern wir das dreissigjährige Jubiläum unserer politischen Freundschaft zu Traben Trarbach. Der freundschaftliche Austausch besteht gar seit 50 Jahren.

Werden nach der Sitzung auf dieses Jubiläum gemeinsam anstossen und liebe Grüsse nach Traben Trarbach schicken.

Die Geschäftsliste liegt vor.

Gibt es Änderungswünsche zur Geschäftsliste?

Die Geschäftsliste wird genehmigt. (einstimmig)

1. Erschliessungs- und Gestaltungsplan «Alti Sagi», Einspracheentscheid – 2. Publikation

Aktenhinweis: Schreiben des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 19.06.2020 mit 4 Beilagen.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

**Der Leiter Bauabteilung, Mirco Pittroff, zeigt dem Gemeinderat die Änderungen auf.
Der Gemeinderat berät sich.**

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Das Traktandum ist zweiteilig: Einerseits behandeln wir die Einsprache der Familie Bachmann, andererseits beschliessen wir die zweite öffentliche Auflage. Ich ziehe es vor, die zwei Teile separat zu beraten und die Anträge getrennt voneinander zu verabschieden.

Entscheid über die Einsprache der Familie Bachmann:

Das vorliegende Schreiben weist zwar die Beschwerde ab, nimmt jedoch zum Anliegen der Familie Stellung.
Die geforderte Verkehrsmassnahme sollte gesamtheitlich betrachtet werden und nicht quartierweise.

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

- 1. Der beiliegende Einspracheentscheid der Einsprache von K. und M. Bachmann wird genehmigt.**
- 2. Die Gemeindekanzlei wird mit dem Versand des gemäss Ziffer 5.1 genehmigten Einspracheentscheids an die Einsprecherschaft K. und M. Bachmann beauftragt.**

Beschlussfassung zur zweiten öffentlichen Auflage:

Die vorliegende Nutzungsplanung mit den rot markierten Änderungen werden wir gemäss Beschreibung von Mirco besprechen.

Weitere Einsprachen können nur noch bezüglich der Änderungen gemacht werden.

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

- 1. Die 2. Öffentliche Auflage mit den darin rot markierten Änderungen.**
- 2. Sofern gegen die zweite Auflage keine Einsprachen eingehen, werden als dann die erlassenen Planungsinstrumente zwecks Inkraftsetzung dem Regierungsrat des Kantons Solothurn zur Bewilligung vorgelegt.**
- 3. Die Gemeindekanzlei wird mit dem Versand des gemäss Ziffer 5.1 bis 5.3 beschlossenen Erlasses (Verfügung) an den Grundeigentümer, Alti Sagi AG, beauftragt.**
- 4. Die Bauabteilung wird mit dem Vollzug der zweiten öffentlichen Auflage gemäss Ziffer 5.2 beauftragt.**

2. Agglomerationsprogramm 4. Generation, Personenunterführung - aktueller Stand der Arbeiten

Aktenhinweis: E-Mail des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 26.06.2020 mit 2 Beilagen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Mirco stellt uns die Änderungen in Variante 6 vor, welche aufgrund der Nachbesprechung mit der SBB vorgenommen werden mussten. Die Weiterverfolgung von Variante 6 hat der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 17. Februar beschlossen.

Der Leiter Bauabteilung, Mirco Pittroff, zeigt dem Gemeinderat die Änderungen in Variante 6 auf. Der Gemeinderat berät sich.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Über die finanziellen Belange werden wir in der Augustsitzung beraten, wenn uns das Vorprojekt mit der genauen Kostenschätzung vorgelegt wird.

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

- **Die Änderungen werden zur Kenntnis genommen.**

3. Personalangelegenheit (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

4. Jahresrechnung RFU 2019

Aktenhinweis: Schreiben des Finanzverwalters an den Gemeinderat vom 16. Juni 2020 mit 2 Beilagen.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria:

Nach einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 50'000.- schliesst die Jahresrechnung der RFU mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 17'800.- ab.

Die Revisionsstelle empfiehlt nach eingehender Prüfung, die Rechnung anzunehmen. Sie entspricht den vertraglichen Bestimmungen und gesetzlichen Grundlagen.

Ich schliesse mich der Empfehlung an und beantrage, die Jahresrechnung der RFU vom Jahr 2019 zu verabschieden.

Gibt es Fragen zur Jahresrechnung?

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Die Jahresrechnung 2019 der RFU wird gutgeheissen.**

5. Jahresrechnung SRU 2019

Aktenhinweis: Jahresrechnung 2019 der Sozialregion Untergäu SRU.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die Behörde der SRU hat zur Vorprüfung der Rechnung, wie auch zum Erstellen von Budgetrichtlinien eine Expertengruppe gebildet. Diese prüft die Prozesse und das Resultat sehr detailliert und legt der Behörde einen Bericht vor. Der Bericht ist auf Seiten 5 und 6 abgebildet.

Einige Punkte daraus sind seitens der Gemeinderäte speziell zur Kenntnis zu nehmen:

Einerseits die veränderte Rechnungsstellung durch das ASO:

Der entscheidende Unterschied im Vergleich zu den vergangenen Jahren findet sich in der Abrechnung einiger Kosten im Spitex-Bereich. Das ASO hat die Pflegefinanzierungskosten Spitex, die dazugehörenden Verwaltungskosten, sowie MiGel Spitex der SRU in Rechnung gestellt und nicht den Gemeinden direkt.

Die SRU stellt sie dementsprechend wiederum den Gemeinden in Rechnung.

Die Vorgehensweise ist eine andere, aber das Resultat ist dasselbe. Künftig wird das ASO die Rechnung via Sozialregionen stellen und nicht mehr an die Gemeinden direkt.

Weitere Punkte betreffen einige Mehrkosten, welche im Rechnungsjahr angefallen sind.

Die Behörde hat sich intensiv mit diesen Punkten auseinandergesetzt. Die genauen Überschreitungen und Begründungen sind im Anhang auf den Seiten 23 bis 27 ersichtlich. Die Behörde empfiehlt nach Genehmigung sämtlicher Überschreitungen, die vorliegende Rechnung 2019 zu genehmigen.

Die Rechnung schliesst gesamtheitlich trotz den erwähnten Punkten im Bericht unter Budget ab.

Der Revisionsbericht liegt bei und zeigt auf, dass die kantonalen Gesetzgebungen, sowie die Statuten eingehalten wurden. Eine Annahme der Rechnung wird empfohlen.

Ich schliesse mich der Empfehlung an und beantrage, die Jahresrechnung der SRU vom Jahr 2019 zu verabschieden.

Gibt es Fragen zur Jahresrechnung?

Wüthrich Florian: Die vorhin von dir erwähnten Budgetüberschreitungen, was wird unternommen, um diese in Zukunft zu vermeiden?

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Bis jetzt hatten wir 4 Behördensitzungen pro Jahr, zusätzlich hätten wir alle drei Monate einen Zwischenbericht von der Geschäftsleitung erhalten sollen, was in den letzten 2-3 Jahren leider nur noch ein-, zweimal erledigt werden konnte. Des Weiteren wurde auch beschlossen, mehr als 4 Behördensitzungen abzuhalten. Die Expertengruppe wird sowohl die Budgetierungsphase, wie auch die laufende Rechnung enger begleiten.

Der Rat beschliesst: (mit 6 Stimmen und einer Enthaltung)

- **Die Jahresrechnung 2019 der SRU wird gutgeheissen.**

6. Jahresrechnung EWG Wangen bei Olten 2019

Aktenhinweis: Jahresrechnung 2019 der Finanzverwaltung inkl. Revisionsbericht.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Wüthrich Florian: Herzlichen Dank an Matthias für das Zusammenstellen der Jahresrechnung. Mein Kommentar als Ressortchef fehlt noch, ansonsten ist die vorliegende Jahresrechnung komplett, inkl. Bestätigungsbericht der Revisionsstelle.

Einige Worte zum Ergebnis: auf Seite 9 ist der Ertragsüberschuss von CHF 933'000.- ersichtlich. Es wurden zusätzliche Abschreibungen von CHF 668'000.- vorgenommen, was einen Ertragsüberschuss von CHF 265'000.- ergibt. Das ist ein gutes Ergebnis, welches unter anderem auch dank einer guten Budgeteinhaltung erreicht wurde. An dieser Stelle einen grossen Dank an die Chefbeamten. Die Steuereinnahmen waren ebenfalls erfreulich, höher als geplant, insbesondere Steuern aus den Vorjahren.

Auf Seite 10 sind die beiden Spezialfinanzierungen ersichtlich, die Abwasser- und Abfallbeseitigung. Bei der Abwasserbeseitigung haben wir einen Aufwandüberschuss von CHF 71'500.- zu verzeichnen, eher ein hoher Betrag. Das war auch der Grund, weshalb wir an der vergangenen Gemeindeversammlung im Dezember 2019 die Grund- und Verbrauchsgebühren erhöht haben.

Bei der Abfallbeseitigung haben wir einen leichten Aufwandüberschuss, Eigenkapital zu dessen Deckung ist aber vorhanden.

Die Schlussbesprechung der Revision hat mit dem Treuhandbüro Forensis am 8. Juni 2020 stattgefunden. Grosse Korrekturen gab es nicht zu verzeichnen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Herzlichen Dank Matthias für die tolle Arbeit.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Wangen bei Olten zu genehmigen.**

7. Investitions- und Finanzplan

Aktenhinweis: Finanzplan 2019 – 2024 mit Investitionen Budget 2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Der Gemeinderat behandelt das Investitionsprogramm 2021 – 2024.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Der Gemeinderat genehmigt die Investitionen 2021 -2025.**

8. Protokoll 25.05.2020

Aktenhinweis: Keiner.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich bedanke mich bei Sandro für das Protokoll vom 25.05.2020.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Das Protokoll vom 25.05.2020 wird genehmigt.**

9. Pendenzen

Aktenhinweis: Keiner.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Die Pendenzenliste wird aktualisiert, ergänzt und genehmigt.**

10. Zuschriften

11. Verschiedenes

Bähler Matthias: Die Kontoüberschreitungen für das 1. Semester 2020 sind im vorliegenden Papier ersichtlich.

Pittroff Mirco: In unserer Abteilung ist momentan viel los, seit Jahresbeginn sind 70 Baugesuche eingegangen. Zudem ist der zeitliche Aufwand, in Zusammenhang mit den mittlerweile vier nichtständigen Arbeitsgruppen und zwei Kommissionen, für die die Bauabteilung zuständig ist, sehr gross. Eine sinnvolle work life balance einzuhalten wird aufgrund der zunehmenden Abendtermine pro Monat immer schwieriger. Fachliche Mitarbeiter/innen aus meinem Bereich sollten neben mir auch Arbeitsgruppen betreuen dürfen und für einzelne Arbeitsgruppen eingesetzt werden, um mich als Abteilungsleiter zu entlasten.

Rossi Remo: Ich hatte dieses Jahr als Verwaltungsleiter erstmals die Ehre, mit den Chefbeamten Beurteilungsgespräche durchführen zu dürfen. Es war mir unter anderem ein Anliegen, mit ihnen auch die Punkte «Überzeit» und «Beförderung» zu besprechen.

Des Weiteren freut es mich mitzuteilen, dass die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat allseits sehr geschätzt wird.

Riesen Christian: Das Gewerbe in Wangen hat einen Zugang zu verzeichnen. Die Firma ESKA-Gebäudetechnik GmbH ist in Wangen eingezogen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Frau Isabelle Gutzwiler von Grundlagewerk.ch hat mich heute angerufen. In Wangen soll das Projekt «Umweltfreunde» etabliert werden und möchte deshalb ein Crowdfunding lancieren. Gerne würde sie unsere Homepage als Plattform dazu nutzen.

Riesen Christian: Im Sinne der Rechtsgleichheit sollten wir unsere Homepage nicht zur Verfügung stellen. Wir hatten nämlich auch schon solche Anfragen und haben uns dagegen entschieden.

Schluss: 20.00 Uhr

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindegeschreiber



D. Hof



S. Riso